

## Flüsse nahe Varmahlíð

Für eine Befahrung der Austari-Jökulsá und Vestari-Jökulsá bietet sich der Campingplatz in Varmahlíð oder einer in der Nähe an. Die beiden Flüsse bieten Bildhübsches Wildwasser in Basalt- Schluchten für Geübte, sicher auf WW III-IV (Austari-Jökulsá) und Paddler, sicher auf WW II-III (Vestari-Jökulsá). Die Flüsse führen die ganze Saison (Mai bis September) Wasser; der Pegel hängt jedoch stark vom Schmelzen des Gletschers ab. Genaue Angaben über Pegelhöhen liegen aber nicht vor. Beide Flüsse werden mit Rafts befahren. Eventuell können auch Paddler mit zum Fluss (wahrscheinlich gegen Bezahlung) genommen oder Wasserstandsinformationen gegeben werden. Die Adresse lautet:

Ævintýrferðir (Activity Tours)  
560 Varmahlíð – P.Box 75  
[www.Rafting.is](http://www.Rafting.is) – [info@rafting.is](mailto:info@rafting.is)  
Tel.: +354 453 8383 – Fax: 453 8384

Die Anfahrt läuft zum größten Teil über Schotterpisten, ist jedoch eigentlich mit jedem Auto zu meistern; Die einheimischen bevorzugen jedoch Jeeps oder Pick-Ups was auch cooler aussieht ;-).



Campingplatz und Flüsse bei Varmahlíð

## ***Austari-Jökulsá (Östlicher Gletscherfluss)***

### **Beschreibung**

Die Austari-Jökulsá entspringt am Fuße des Gletschers Hofsjökull im Landesinneren Islands. Nach Zusammenfluss mit der Vestari-Jökulsá nennt sich der Fluss Héraðsvötn, der im Fjord Skagafjörður mündet. Bei mittlerem Wasserstand bietet sie optimale Bedingungen für erste Erfahrungen im schwereren Wildwasser zu sammeln, da nach den meisten Stromschnellen erst einmal ruhigeres Wasser folgt. Es ist eigentlich einer der Bäche, die man sich wünscht, wenn man WW IV genießen möchte.

Diese Beschreibung bezieht sich auf die letzten Kilometer vor Zusammenfluss. Hier verläuft der Fluss in einem landschaftlich reizvollen :-)) im mittel 75m tiefen Basalt- Canyon. Es handelt sich um wuchtiges Wasser mit mäßiger Verblockung. Die Schwierigkeiten nehmen nach dem Start allmählich zu (WW III-IV) und finden ihren Höhepunkt in den zwei Schlüsselstellen (WW IV+ bei Mittelwasser):

Die erste schwierige Stufe wird von den einheimischen Kanuten als „Lost“ bezeichnet, weil damals mal ein Kanute ein halbes Jahr warten musste, bis er sein Kanu wieder gefunden hat. Es handelt sich um einen steileren ca. 1,5m hohen Abfall von der Mitte bis zum linken Ufer mit starkem Rücklauf dahinter. Rechts befindet sich ein großes in die Walze laufendes Prallwasser, über das die Walze vermieden werden kann. Bei der Anfahrt kann die Stelle vom linken Ufer aus eingesehen werden. Man erkennt sie von der Straße und vom Fluss, durch einen herausstehenden Felsen über der Schlucht am linken Ufer.

Die zweite Stelle nennt sich 3-Step. Drei aufeinander folgende wuchtige Stufen mit der größten in der Mitte. Man sollte vor der Befahrung sich die Stelle anschauen, da vom Fluss aus nicht alles einzusehen und nach der ersten Stufe ein Ausbotten schwierig ist. Da die letzte schmale Stufe Schwimmer für mehrere Sekunden in die Tiefe ziehen kann sollte gesichert werden.

Nach dem Zusammenfluss mit der Vestari-Jökulsá nehmen die Schwierigkeiten ab (WW III-II). Den Ausstieg erkennt man an einer von den Raftern installierten Treppe und Vorrichtung zum Hochziehen der Rafts.

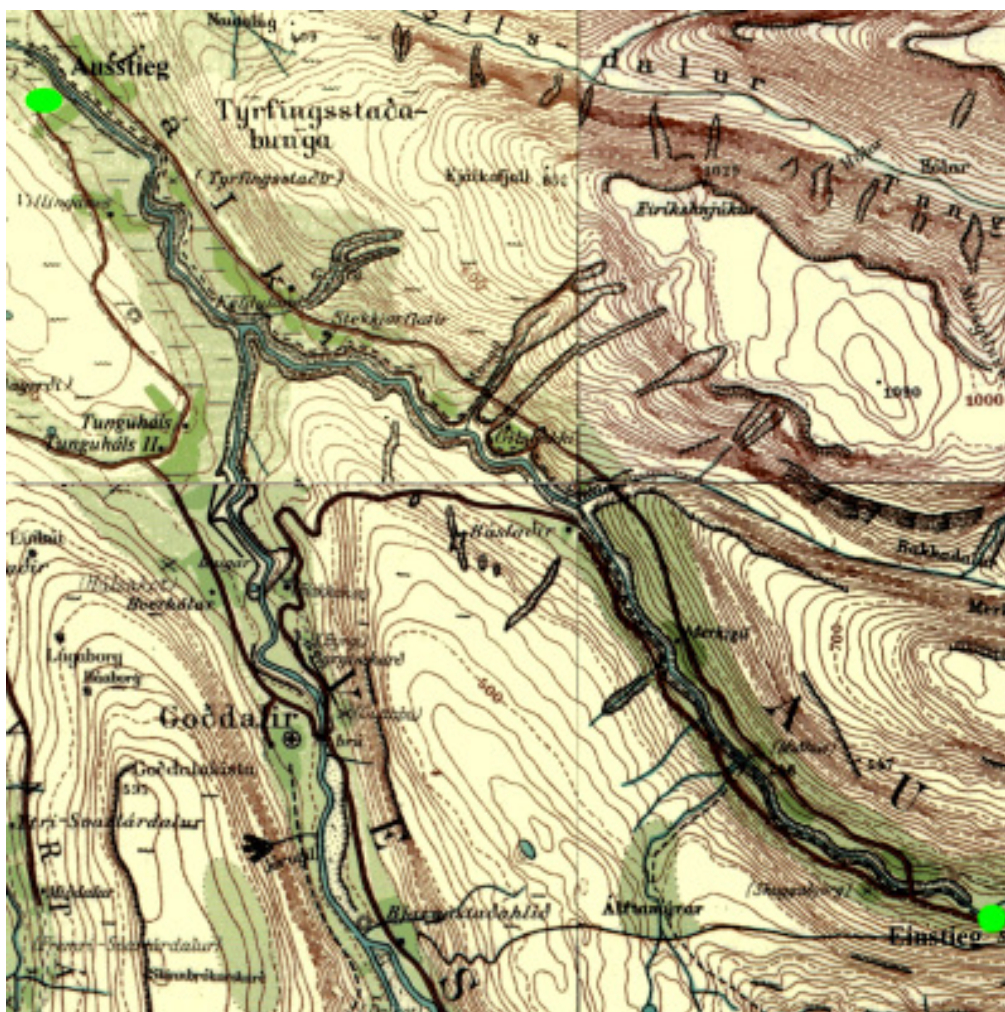
### **Fakten**

|                      |   |
|----------------------|---|
| <i>Schwierigkeit</i> | III-IV+   |
| <i>Strecke</i>       | ??? ca. 4-5 Stunden   |
| <i>Genre</i>         | Wuchtig mit angst einflößenden Rapids, aber wenig Verblockung |



|                    |  |
|--------------------|--|
| <i>Ausstieg</i>    | Auf dem Weg zur Vestari-Jökulsá nach links in Richtung Villinganes abbiegen und der Straße bis zum Ende folgen. Hinter einem zu öffnenden Zaun befindet sich nach ca. 100m der Parkplatz der Rafter.   |
| <i>Einstieg</i>    | Vom Ausstieg zurückfahren und am Ende der Straße nach links zur Vestari-Jökulsá abbiegen nach dem Kreuzen der Vestari-Jökulsá (Brücke) nach links halten. Die Straße führt an die Austari-Jökulsá heran. Irgendwo bei einem herausragenden Felsen kann die Stelle „Lost“ besichtigt werden. Der Einstieg befindet sich an einer Uferböschung, die über einen Feldweg zu Erreichen ist. |
| <i>Spaß-Faktor</i> | 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 → ☺   |
| <i>Achtung!!!</i>  | Gerade bei einer Erstbefahrung sollten die schwierigeren Rapids bei der Anfahrt oder vom Ufer aus (was bis auf die Stelle „Lost“ gut möglich ist) besichtigt werden,.  |

## Karte



Ein- und Ausstieg der unteren Austari-Jökulsá

## Bilder



Einstieg am linken Ufer mit schönem Panorama

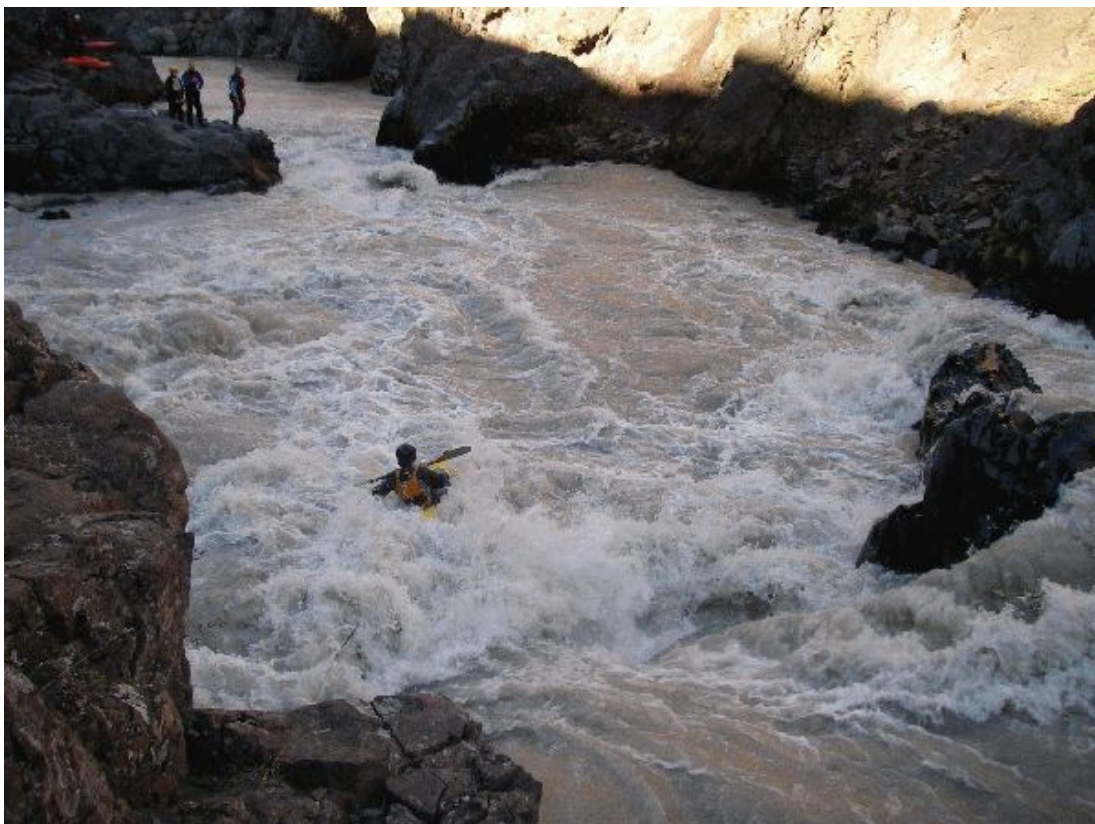


“Lost“ aus ca. 25m Höhe





**Die ersten beiden Stufen des „3-Step“**



**Die unteren beiden Stufen des „3-Step“**

## **Vestari-Jökulsá (Westlicher Gletscherfluss)**

### **Beschreibung**

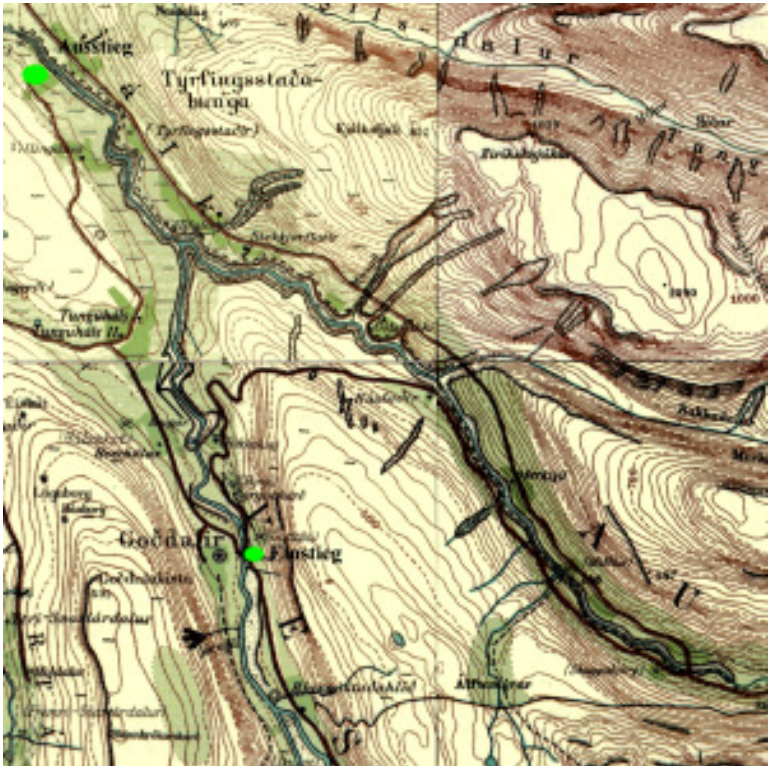
Die Vestari-Jökulsá entspringt am Fuße des Gletschers Hofsjökull im Landesinneren Islands. Nach Zusammenfluss mit der Austari-Jökulsá nennt sich der Fluss Héraðsvötn, der im Fjord Skagafjörður mündet. Die Befahrung der Vestari-Jökulsá ist im unteren Flussabschnitt vor dem Zusammenfluss mit der Austari-Jökulsá gut zum üben für Wildwasser-Anfänger und zum Spielen (Rodeo ;-)) in Wellen und kleineren Walzen, da sich meist auf beiden Ufern größere Kehrwässer befinden. Durchweg kann der Fluss mit WW II-III beschrieben werden, wobei aber gerade die angespülten Wände mit Prallwässern nicht unterschätzt werden sollten.

### **Fakten**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <i>Schwierigkeit</i> | II-III   |
| <i>Strecke</i>       | ??? ca. 3 Stunden  |
| <i>Genre</i>         | Geringe Verblockung und übersichtliche Rapids mit schönen Rodeo-Spots, bzw. Trainingsstellen   |
| <i>Ausstieg</i>      | Auf dem Weg zur Vestari-Jökulsá nach links in Richtung Villinganes abbiegen und der Straße bis zum Ende folgen. Hinter einem zu öffnenden Zaun befindet sich nach ca. 100m der Parkplatz der Rafter. |
| <i>Einstieg</i>      | Vom Ausstieg zurückfahren und am Ende der Straße nach links zur Vestari-Jökulsá abbiegen. Der Einstieg befindet sich dort wo die nächste Brücke den Fluss kreuzt.                                    |
| <i>Spaß-Faktor</i>   | ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩ → 😊   |
| <i>Achtung!!!</i>    | Viele angespülte Felswände mit evtl. Unterspülungen  |



**Karte**



**Ein- und Ausstieg der Vestari-Jökulsá**

**Bilder**



**Das Flussbild nach Zusammenfluss mit der Austari-Jökulsá**